

EIN LEBEN IN FÜLLE



BIBELLESEPLAN

Von CBN

7 TAGE

Jesus kam, damit wir hier und jetzt ein Leben in Fülle leben können. Doch ein Leben in Fülle hat nichts mit Perfektion, Wohlstand oder Komfort zu tun, sondern damit, jeden Tag in der Gegenwart und Kraft Christi zu leben. Basierend auf Johannes 10,10 hilft dir diese siebentägige Andacht, neu zu entdecken, was es bedeutet, wiedergeboren zu sein, in einer neuen Identität und mit einer Hoffnung zu leben, die jede Herausforderung überwindet. Jeder Tag lädt dich ein, über Gottes Wort nachzudenken, deinen Glauben zu erneuern und den Frieden anzunehmen, der daraus entsteht, dass du weißt, dass Jesus die Kontrolle hat. Ein Leben in Fülle beginnt, wenn du dich hingibst und wirklich in ihm lebst.

TAG 1

Du musst von neuem geboren werden

Johannes 3,3-7

„Darauf erwiderte Jesus: ‚Ich versichere dir, Nikodemus: Wer nicht neu geboren wird, kann Gottes Reich nicht sehen und erleben. ... Wundere dich deshalb nicht, dass ich dir gesagt habe: ‚Ihr müsst neu geboren werden.‘“ (Johannes 3,3.7; HFA)

Als Jesus zu Nikodemus sagte: „Du musst von neuem geboren werden“, sprach er nicht von einer physischen Wiedergeburt, sondern von einer geistlichen. Die Wahrheit ist, dass wir ohne diese zweite Geburt nicht die Fülle des Lebens erfahren können, die Gott für uns vorgesehen hat. „Von neuem geboren“ zu sein bedeutet, dass der Geist Gottes unserem Herzen neues Leben schenkt; ein Leben, das das Himmelreich sieht, hört und darauf reagiert, selbst wenn wir noch auf der Erde leben.

Das ist der Beginn eines Lebens in Fülle. Vor Christus haben wir vielleicht existiert, aber wir waren nicht wirklich lebendig. Wenn wir in Christus wiedergeboren werden, beginnen wir ein neues Leben, das von Verwandlung, Hoffnung und Vertrautheit mit Gott geprägt ist. Die geistliche Wiedergeburt ist kein einmaliges Ereignis, sondern eine fortwährende Erneuerung, wenn wir uns täglich seinem verwandelnden Wirken hingeben. Jeden Tag sterben wir ein wenig mehr uns selbst und werden in ihm immer lebendiger.

Gott hat uns nicht gerettet, um uns zu besseren Versionen unseres alten Selbst zu machen; er hat uns völlig neu geschaffen. Sein Geist wohnt nun in uns und befähigt uns, in Freiheit, Liebe und Sieg zu leben.

Reflexion:

Lebst du in deinem neuen Leben in Christus oder klammerst du dich immer noch an alte Denk- und Verhaltensmuster? Bitte den Heiligen Geist, dein Herz heute zu erneuern.

Gebet:

Himmlicher Vater, danke dass ich durch deinen Geist neu geboren bin. Hilf mir, auch so zu leben; neu gemacht und nicht länger an meine Vergangenheit gebunden – sondern lebendig mit einer Bestimmung und in deinem Frieden wandelnd. In Jesu Namen. Amen.

TAG 2

Wenn jemand in Christus ist

2. Korinther 5,17

„**G**ehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.“ (2. Korinther 5,17; HFA)

Ein Leben in Fülle beginnt mit Zugehörigkeit. „In Christus“ zu sein bedeutet mehr als nur an ihn zu glauben; es bedeutet, in Einheit mit ihm zu leben. Durch seinen Geist wird unsere Identität nicht mehr durch unsere Fehler, Ängste oder vergangenen Misserfolge definiert, sondern durch seine Gerechtigkeit, seinen Frieden und seine Liebe.

Bei der Verwandlung geht es nicht um Verhaltensänderung, sondern um die Erneuerung des Herzens. Wenn wir zu Christus gehören, verliert die Macht der Sünde ihren Einfluss. Wir bemühen uns nicht mehr, uns zu beweisen, sondern können aus der sicheren Identität heraus leben, Gottes geliebte Kinder zu sein.

Die Welt sieht vielleicht noch immer dasselbe Gesicht, aber innerlich hat sich alles verändert. Wir denken anders, lieben anders und sehen andere mit Gottes Augen. Das Leben in Fülle ist eine tägliche Reise der Verwandlung – auf der Seine Gnade unsere Geschichte einen Moment nach dem anderen neu schreibt.

Reflexion:

Frage dich selbst: In welchen Bereichen meines Lebens klammere ich mich noch an mein „altes Ich“? Wie kann ich Christus einladen, diese Bereiche heute zu verändern?

Gebet:

Herr Jesus, danke, dass du mich neu gemacht hast. Lehre mich, aus meiner neuen Identität in dir zu leben: frei, vergeben und erfüllt von deiner verwandelnden Liebe. Amen.

TAG 3

Auch wir können ein neues Leben führen

Römer 6,4

„**D**urch die Taufe sind wir also mit Christus gestorben und begraben. Und wie Christus durch die Herrlichkeit und Macht seines Vaters von den Toten auferweckt wurde, so haben auch wir ein neues Leben empfangen und sollen nun so handeln, wie es diesem neuen Leben entspricht.“ (Römer 6,4; HFA)

Das Leben in Fülle beginnt am Kreuz. Etwas in uns muss sterben, damit etwas Neues leben kann. Wenn wir unsere alten Wege der Sünde aufgeben und uns auf Gott anstatt auf uns selbst verlassen, schaffen wir Raum für die Auferstehungskraft Christi, die uns zu einem neuen Leben auferweckt.

Dieser Tod ist nicht tragisch, auch wenn er schmerzhaft sein kann; er ist wunderschön. Hier weicht Stolz der Demut, Angst dem Glauben und Streben dem Frieden. Jedes Mal, wenn wir der Sünde sterben – sei es durch Vergebung, Gehorsam oder das Loslassen von Kontrolle – erleben wir eine weitere Ebene des Auferstehungslebens.

Gottes Verheißung ist kein schmerzfreies Dasein, sondern ein kraftvolles. Derselbe Geist, der Jesus von den Toten auferweckt hat, lebt in dir und befähigt dich, die Dunkelheit mit Licht zu überwinden.

Reflexion:

Was muss heute in dir „sterben“, damit du vollständiger in Christus leben kannst?

Gebet:

Herr, danke, dass du mich vom Tod zum Leben erweckt hast. Hilf mir, jeden Teil von mir aufzugeben, der sich deinem Willen widersetzt, damit ich in der Freiheit und Freude deiner Auferstehungskraft leben kann. In Jesu Namen. Amen.

TAG 4

Nicht durch Werke, sondern durch seine Gnade

Titus 3,5

„**E**r rettete uns – nicht weil wir etwas geleistet hätten, womit wir seine Liebe verdienten, sondern aus lauter Güte. In seiner Barmherzigkeit hat er uns zu neuen Menschen gemacht, durch eine neue Geburt, die wie ein reinigendes Bad ist. Das wirkte der Heilige Geist.“ (Titus 3,5; HFA)

Gottes Leben in Fülle muss man sich nicht verdienen, man empfängt es. So viele von uns leben, als müssten wir Gott unseren Wert beweisen, indem wir geistliche Kriterien erfüllen und nach Perfektion streben. Aber ein Leben in Fülle beginnt, wenn wir in seiner Gnade ruhen und wissen, dass seine Liebe nicht an Bedingungen geknüpft, sondern vollkommen ist.

Die Religion sagt: „Tu mehr.“ Die Beziehung sagt: „Es ist vollbracht.“ Der Tod Jesu am Kreuz beendete den Kreislauf des Strebens. Jetzt lädt er uns ein, mit ihm in Frieden zu wandeln, nicht in Leistung.

Diese Gnade verwandelt Pflicht in Freude und Dienst in Wonne. Es geht nicht darum, Regeln zu befolgen, um Gottes Gunst zu verdienen, sondern darum, ihn zu lieben, weil wir sie bereits haben. Dankbarkeit wird zum Überfluss eines Herzens, das von seiner Gnade berührt ist, und es ist diese Dankbarkeit, die uns dazu bewegt, zu gehorchen, zu dienen und eng mit ihm zu wandeln. Das ist die Freiheit eines Lebens in Fülle; ein Leben, das in Gnade verwurzelt ist, nicht in Schuld.

Reflexion:

Lebst du aus einer Beziehung heraus oder aus religiöser Verpflichtung?

Gebet:

Gnädiger Vater, danke, dass du mich durch deine Gnade gerettet hast. Lehre mich, in deiner Gnade zu ruhen und in der Freiheit zu wandeln, zu wissen, dass ich geliebt, angenommen und erlöst bin. In Jesu Namen. Amen.

TAG 5

Lebendige Hoffnung durch die Auferstehung

1. Petrus 1,3-4

„G elobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neues Leben geschenkt. Wir sind neu geboren, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, und jetzt erfüllt uns eine lebendige Hoffnung. Es ist die Hoffnung auf ein ewiges, von keiner Sünde beschmutztes und unzerstörbares Erbe, das Gott im Himmel für euch bereithält.“ (1. Petrus 1,3-4; HFA)

Die Auferstehung ist nicht nur ein Ereignis in der Geschichte, sondern der Herzschlag unseres Glaubens und die Quelle unserer lebendigen Hoffnung. Weil Jesus lebt, leben wir mit einem Ziel, egal was uns begegnet.

Ein Leben in Fülle bedeutet nicht, dass wir Prüfungen entgehen, sondern dass wir ihnen mit unerschütterlicher Hoffnung begegnen. Dieselbe Kraft, die den Stein wegrollte, wirkt auch heute in uns: Sie richtet unseren Blick nach oben, erneuert unsere Kraft und erinnert uns daran, dass für Gott nichts unmöglich ist.

Jeden Morgen erwachen wir zu neuer Gnade und neuen Gründen zur Hoffnung. Selbst wenn sich unsere Umstände nicht ändern, kann sich unser Herz ändern, denn der Sieg Jesu ist unser Sieg.

Reflexion:

Wo hast du Hoffnung verloren? Lade den auferstandenen Christus ein, diesem Bereich heute neues Leben einzuhauchen.

Gebet:

Herr Jesus, ich danke dir für die lebendige Hoffnung, die ich habe, weil du lebst. Hilf mir, jeden Tag mit dem Glauben an die Auferstehung zu leben und darauf zu vertrauen, dass deine Kraft größer ist als alles, was mir begegnet. Amen.

TAG 6

Durch das Wort der Wahrheit hervorgebracht

Jakobus 1,18

„**E**s war sein Wille, dass er uns durch das Wort der Wahrheit, durch die rettende Botschaft, neues Leben geschenkt hat. So sind wir der Anfang seiner neuen Schöpfung geworden.“
(Jakobus 1,18; HFA)

In Christus zu leben bedeutet, durch die Wahrheit erweckt zu werden: Gottes Wort, das in unsere Herzen gesprochen wird und offenbart, wer Er ist und wer wir in Ihm sind. Sein Wort informiert nicht nur, es verwandelt. Es bringt Glauben hervor, erneuert unseren Geist und formt uns so, dass wir Sein Bild in der Welt widerspiegeln.

Wenn wir das Wort empfangen, empfangen wir Leben. Ein Leben in Fülle entspringt nicht unseren Umständen, sondern der Ausrichtung auf Seine Wahrheit. Die Bibel ist unser Leitfaden und die lebendige Stimme des Einen, der uns geschaffen hat.

Jeden Tag, wenn wir die Heilige Schrift öffnen und auf Seinen Geist hören, werden wir lebendiger – freudiger, mitfühlender, Jesus ähnlicher.

Reflexion:

Wie prägt Gottes Wort heute deine Gedanken, Worte und Taten?

Gebet:

Vater, danke, dass du mir durch dein Wort Leben schenkst. Hilf mir, deine Wahrheit zu schätzen und sie mit Freude zu leben, damit andere dein Leben in mir widergespiegelt sehen. In Jesu Namen. Amen.

TAG 7

Aus unvergänglichem Samen geboren

1. Petrus 1,23

„**D**enn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt.“ (1. Petrus 1,23; LUT)

Das Leben, das Gott schenkt, ist ewig, weil es in etwas verwurzelt ist, das niemals sterben kann: Seinem Wort. Wenn wir wiedergeboren werden, erhalten wir ein Leben, das über das Grab hinausgeht. Das ist die Grundlage für ein Leben in Fülle: Wir leben jeden Tag in der Kraft der Auferstehung.

Weil wir durch Gottes lebendiges und bleibendes Wort wiedergeboren wurden, ist das Leben in uns nicht zerbrechlich oder vergänglich. Es wird durch das Ewige aufrechterhalten. Diese neue Geburt lädt uns ein, jeden Tag in der Kraft der Auferstehung Christi zu leben und sein Leben unsere Gedanken formen, unsere Wünsche erneuern und unsere Schritte leiten zu lassen. Wenn wir uns von unseren alten Mustern abwenden und uns seinem Geist hingeben, wächst sein unvergängliches Leben in uns und bringt Glauben, Hoffnung und Gehorsam hervor, die seine Herrlichkeit widerspiegeln.

Ein Leben in Fülle wird nicht an Komfort gemessen, sondern an der Gegenwart Christi in jeder Lebensphase. Wir leben anders, weil wir wissen, dass die Geschichte mit einem Sieg endet.

Reflexion:

Wo lädt Gott dich heute ein, seine Auferstehungskraft zu erfahren?

Gebet:

Herr, danke für das unvergängliche Leben, das du in mich gepflanzt hast. Hilf mir, täglich meinem alten Selbst zu sterben und jeden Tag in der Kraft deiner Auferstehung zu leben, damit ich deine Herrlichkeit widerspiegele, bis ich dich von Angesicht zu Angesicht sehe. In Jesu Namen. Amen.

Hat dich dieser Bibelleseplan ermutigt? Dann freuen wir uns, wenn du unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt und uns dabei hilfst, dass noch mehr Menschen Gott erleben.

IBAN: DE29 5009 2100 0001 4537 00

www.cbndeutschland.org/spenden

© 2026 Christian Broadcasting Network

Bibelübersetzungen:

Hoffnung für alle®,

Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.

Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis.

Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart